

vernetzen  
beteiligen  
gestalten



## Regionale Bildungskonferenzen

Sitzung der Lenkungsgruppe 19. 05. 2011

# Übersicht über die stattgefundenen RBK



Regionale  
Bildungskonferenzen

**Altona:** 11. 05.  
17.00 – 20.30, ca.  
25 von 32  
eingeladenen TN,  
etwa 50 Gäste,  
Schule,  
externe Moderation

**Eimsbüttel:**  
19.04. 17.30-  
20.30, ca. 220 von  
über 300  
eingeladenen TN,  
Völkerkundemuse  
um, externe  
Moderation

**Mitte:**  
12.05. 17.00-20.00,  
ca. 50 TN, 40 Gäste  
Bürgerhaus  
Wilhelmsburg  
Referent vom LI,  
Moderation durch  
SAB

**Bergedorf:**  
13.04. 17.30-21.00 ,  
32 von 39  
eingeladenen TN,  
ca. 10 Gäste  
Schule, Moderation  
durch BBM

**Harburg:**  
05.05. 17.00-  
20.15, von 180  
eingeladenen  
123 TN,  
Bürgerzentrum  
Feuervogel,  
externer  
Referent, externe  
Moderation

**Nord:**  
15.04. 16.00-  
20.00 , von 65  
eingeladenen  
55-45 TN, ca.  
20 Gäste,  
Bezirksamt  
Nord, externe  
Moderation

**Wandsbek:**  
02.05. 17.00-  
21.00, ca. 60  
TN und ca. 30  
Gäste,  
Bürgersaal  
Wandsbek,  
externe  
Moderation



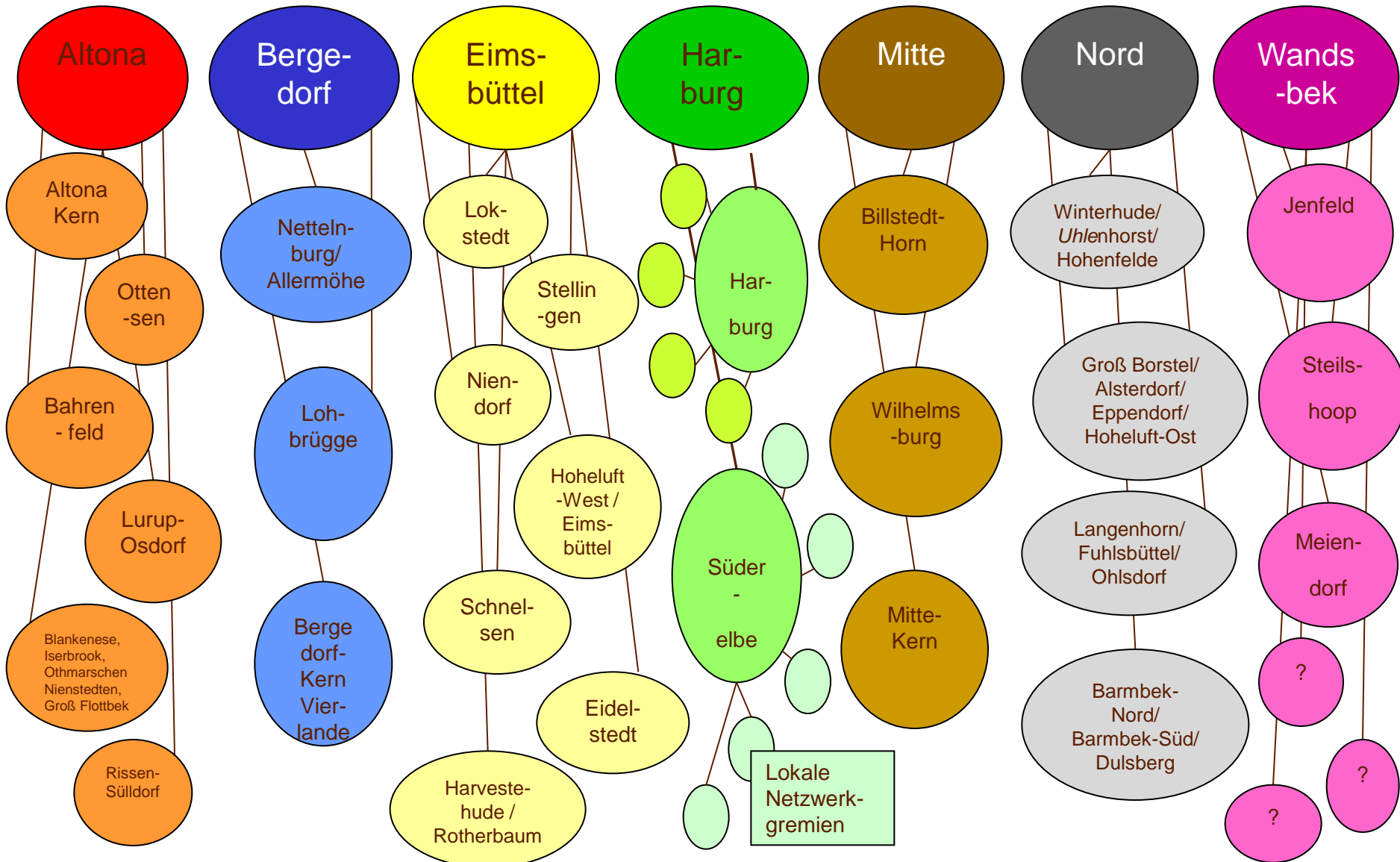
In allen 7 Bezirken realisiert:

- Einladungen verschickt
- Presseerklärung von Bezirksamt und SAB gemeinsam vorab
- Ankündigung sowie Einladung veröffentlicht unter [www.hamburg.de/rbk](http://www.hamburg.de/rbk) bzw. auf der Website des Bezirks
- gemeinsame Begrüßung durch BA bzw. BA i.V. und BSB bzw. SAB
- breites Spektrum an Bildungseinrichtungen durch Repräsentation, z. T. verdeutlicht durch Vorstellung der TN
- Einführung in das Konzept, RBK-Strukturen u. Arbeitsweise
- z. T. Verwendung und Präsentation von Sozialdaten
- Gruppenarbeitsphase zur Findung bzw. Bearbeitung von Themen
- nächste Schritte

# Die meist benannten Themen

- Übergänge (insbes. Kita-Schule, Schule-Beruf), Übergangsmanagement,
- Integration / Inklusion,
- Ganztagschule, Zusammenhang RBK – GBS
- Lebensbegleitendes Lernen
- Seniorenbildung
- Kooperationen ausbauen bzw. verbessern / verstetigen
- Spracherwerb (auch von Eltern), Familienarbeit,
- Bildungschancen erhöhen,
- messbare Ziele (z.B. Halbierung der Schulabbrüche ... )
- gemeinsame Leitbildentwicklung .....

# Übersicht über die zukünftigen Strukturen der RBK in allen 7 Bezirken

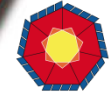


# Bereits verabredete Termine BBK / LBK bzw. weitere Planung



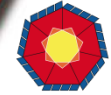
Regionale  
Bildungskonferenzen

Bezirk	Nächste BBK	Planung RBK auf lokaler Ebene						
Altona		Altona Kern	Ottensen	Bahrenfeld	Lurup-Osdorf	Blankenese etc.	Rissen-Sülldorf	
		<i>Start mit 2 RBK auf lokaler Ebene (möglicherweise mit Altona Kern und Lurup-Osdorf) noch in 2011</i>						
Bergedorf	<b>Nach den 3 lokalen</b>	Nettelburg-Allermöhe	Lohbrügge	Bergedorf-Kern/Vierlande	<i>Die drei lokalen RBK werden im Herbst 2011 stattfinden</i>			
Eimsbüttel	18.10.'11 10.04.'12 23.10.'12	23.05.2011 - Einstieg zur Durchführung von LBKs - Koordinatoren-Treffen Termine auf lokaler Ebene klären sich danach.						
		Lokstedt später	Stellingen Termin steht noch nicht fest	Niendorf 30.08.'11	Hoheluft-West/Eimsbüttel: noch nicht term.	Schnelsen Termin steht noch nicht fest	Eidelstedt 19.09.'11	Harvestehude/Rotherbaum (spä.)
Harburg	<b>Anfang 2012</b>	Harburg 09.06.11 17.00 – 20.00 h Schule Kapellenweg	Lokale Netzwerkgruppen <b>Sept. 2011</b>			Süderelbe 07.06.11 17.00 – 20.00 h Schule Quellmoor	Lokale Netzwerkgruppen <b>Sept. 2011</b>	
Mitte		Billstedt-Horn		Mitte-Kern			Wilhelmsburg	
Nord	<b>21.10.'11</b>	Winterhude/Uhlenhorst/Hohenfelde	Groß Borstel/Alsterdorf/Eppendorf-Hoheluft-Ost	Langenhorn/Fuhlsbüttel/Ohlsdorf	Barmbek-Nord/Barmbek-Süd/Dulsberg.			
Wandsbek		Jenfeld <b>Sept. 2011</b>	Steilshoop	Meiendorf	?	?	?	



## Wichtige Klärungsbedarfe aus dem Auswertungsworkshop

- Koordination und Leitung der lokalen Konferenzen; Ausstattung mit Ressourcen
- Zielsetzung und Meilensteine für die lokale Ebene
- Qualitätssicherung des Prozesses und der Arbeitsweise sowie der Ergebnisse, ggf. Qualifizierung der verantwortlichen Akteure
- Budget für die Geschäftsstellen
- Budget für Umsetzung von Handlungskonzepten
- Schaffung von Verlässlich- und Verbindlichkeit

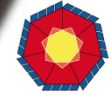


- gestiegene Akzeptanz der BSB in den Bezirken und der „Bildungsszene“ durch die gemeinsame Konzeptentwicklung und die zielgerichtete Implementation der RBK
- Instrument für die zukünftige Arbeit an politisch übergeordneten Themen
- Systematisierung von Aktivitäten bestehender unterschiedlicher Bildungsnetzwerke in einer Hamburg weit einheitlichen Struktur
- Forum für Anliegen, Ziele und Themen der BSB (Steuerungsmöglichkeit)
- Dialogplattform (Austausch mit anderen Bildungsakteuren, Rückmeldungen aus Beteiligten- bzw. Betroffenenensicht)
- Seismograph für Stimmungen, Konfliktpotentiale, entstehende Fragestellungen... in den Regionen
- Unterstützung bei der Lösung von multiplen regionalen Problemlagen bzw. deren Hamburg weiter Abstimmung (RBK geben Empfehlungen für die Lenkungsgruppe)
- Vorzeigeprojekt für die KMK – bundesweite thematische Veranstaltung während der KMK-Präsidentschaft





- **Ressourcenzusatz der Kooperationsvereinbarung vom 25. 10. 2010**  
**„Vereinbarung zu den Ressourcen gem. Protokoll des Gesprächs der Schulsenatorin mit den Bezirksamtsleitern am 17. Juni 2010.**  
Die BSB (ist) für die Arbeitsplatzausstattung und die Arbeitsplatzpauschale der Assistenzen und der § 26 (2) - Kräfte zuständig. Die Räumlichkeiten für die Geschäftsstellen werden von den Bezirksämtern zur Verfügung gestellt. Es wurde bekräftigt, dass die BSB sehr aktiv die Gewinnung von § 26 (2) - Kolleginnen und -Kollegen verfolgt. Angestrebt wird eine Mindestversorgung von 0,5- Stellen pro RBK. Die Moderation wird für die RBK- Arbeit für ein Jahr durch die BSB finanziert, danach ausgewertet.“
- **Drs. 19/6273 vom 25. 05. 2010**  
„Bei der regelhaften Durchführung Regionaler Bildungskonferenzen und weiteren Aktivitäten zur regionalen Steuerung und Vernetzung (vgl. insbesondere Drucksache 19/3195) soll die Schulaufsicht durch eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter je Bezirk unterstützt werden, die zugleich die Bezirksverwaltung bei deren Aufgabenwahrnehmung in diesem Zusammenhang unterstützen sollen. Zur Abdeckung des insgesamt sich ergebenden zusätzlichen Bedarfs sind zum 1. August 2010 vier Stellen Oberschulrätin/Oberschulrat A 16 und sieben Stellen Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11 dauerhaft erforderlich.“
- **Rückstellungsmittel**  
Für die Durchführung von RBK – sowohl derer auf bezirklicher wie auch auf lokaler Ebene – stehen im Titel 3000.971.02 „Rückstellung Schulreform“ für 2010 und 2011 jeweils 150.000 € sowie für die Jahre 2010 bis 2012 zusammen 130.800 € als Büroarbeitsplatzpauschale für die 7 Geschäftsstellen RBK in den Bezirken zur Verfügung.
- in der Abteilung W 3: ehemals B 55, B 55-1, B 55-11



## Aufgaben W 3:

Steuerung und Koordination regionaler Bildungsentwicklung (RISE – Bildung –, RBK, LvO)

### **RBK:**

- Verantwortung für die Konzeptentwicklung
- Verantwortung für die Weiterentwicklung des Konzepts
- Verantwortung für Zwischenbericht und Evaluation
- Koordination, Steuerung, übergreifende Vorbereitung und Auswertung der RBK durch
  - gemeinsame Workshops mit den bezirklichen Steuerungsgruppen
  - Betreuung der bezirklichen Steuerungsgruppen (Gespräche, Impuls- bzw. Qualifizierungsveranstaltungen...)
  - Jours fixes mit zum einen BSB-Beteiligten (RISE, LvO, HIBB, SAB) und Bezirk, zum andern den Geschäftsstellen
- Verantwortung für die Vor- und Nachbereitung der Arbeit der Lenkungsgruppe
- Bereitstellung von bezirksübergreifenden Impulsen, Materialien, Daten für die Arbeit der bezirklichen Steuerungsgruppen
- Kontakt zu anderen beteiligten Ämtern bzw. Abteilungen sowie zu anderen betroffenen Behörden

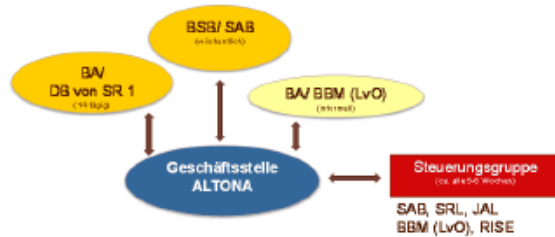
# Überblick über die Geschäftsstellen

## Formelle Arbeitsbeziehungen der Geschäftsstellen in den Bezirken – Auf einen Blick

### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



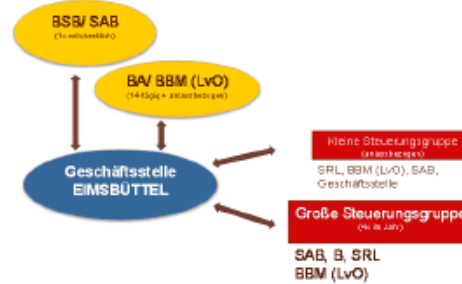
1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen



### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



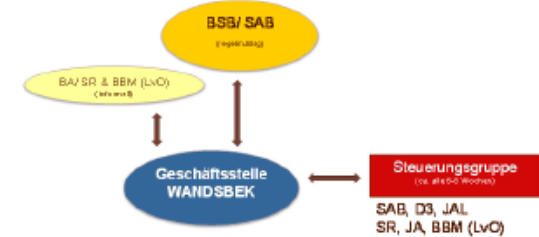
1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen



### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



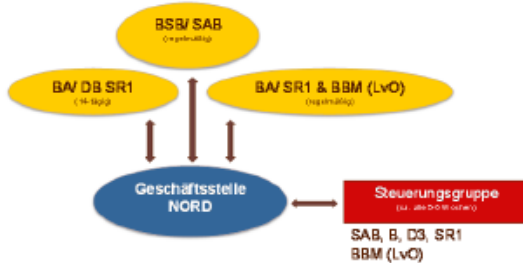
1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen



### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



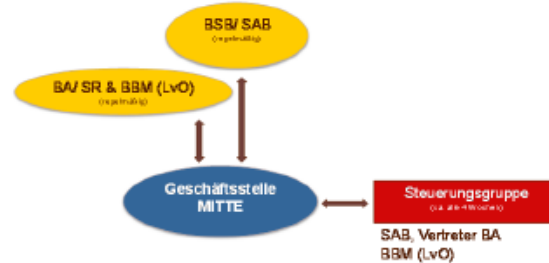
1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen



### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



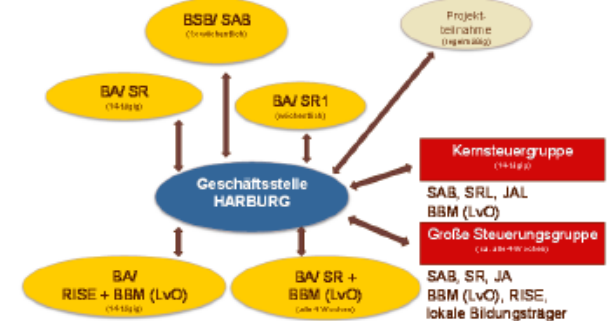
1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen

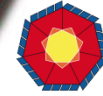


### I Darstellung der neu geschaffenen Funktion



1. Netzwerk der Geschäftsstellen  
1.2 Formelle Arbeitsbeziehungen





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

### **Behörde für Schule und Berufsbildung**

Bernd Heckmann:

[bernd.heckmann@bsb.hamburg.de](mailto:bernd.heckmann@bsb.hamburg.de)

Hans-Werner Schäfer:

[hans-werner.schaefer@bsb.hamburg.de](mailto:hans-werner.schaefer@bsb.hamburg.de)

Tatjana Jenkins:

[tatjana.jenkins@bsb.hamburg.de](mailto:tatjana.jenkins@bsb.hamburg.de)

[www.hamburg.de/rbk](http://www.hamburg.de/rbk)